

Aus Fehlern lernen

Skat-AG an der Rosenthal-Oberschule gegründet / Anmeldungen für das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters sind ab sofort möglich

Hohen Neuendorf (zeit) „Das ist ganz schön kompliziert“, sagt Eric Nickel, nachdem er sein erstes Skatspiel verloren hat. Der 15-Jährige hatte allerdings auch kaum eine Chance, sein Spiel zu gewinnen. Mit nur vier Herz-Trümpfen und einem Buben war für den Neuntklässler nicht viel drin – zumal seine Gegenspieler und Klassenkameraden Alex Zier und Dustin Scholwin als Unterstützer Ariane Fäscher, Sprecherin der Stadt Hohen Neuendorf, und Paul Erkens an ihrer Seite hatten. Der 72-jährige Turnier-Organisator und Schiedsrichter leitet von heute an eine Skat-Arbeitsgruppe (AG) an der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule. „Ich freue mich, dass wir wieder ein Stückchen vielfältiger geworden sind“, begrüßt Direktorin Katharina Schlumm den landesweit bekannten Skatspieler aus Leidenschaft.

Erkens will den Oberschülern nicht nur das Regelwerk für das Skatspiel beibringen, er will ihnen beim Reizen, Stechen und Schmierern auch etwas Lebens-

kunde mit auf den Weg geben. „Wir lernen nur durch Fehler“, erklärt er zum Auftakt des ersten Spiels. Damit meint der Hohen Neuendorfer nicht nur das Skatspiel, das vor 200 Jahren erfunden worden sein soll. Er bezieht die Lehren aus den Kartenrunden auch aufs Leben.

Hohen Neuendorfs Bürgermeister Klaus-Dieter Hartung (Linke), selbst ambitionierter Skatspieler, kann dem nur zustimmen. „Skat ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, es werden viele Fähigkeiten wie das Rechnen oder das Einschätzen von Körperhaltung und Mimik geschult.“

Erkenz hofft, dass sich noch mehr Spielerinnen und Spieler für die wöchentliche AG interessieren. Er hat auch versprochen, nicht zu meckern. „Es ist oft schwer für junge Leute, mit alten Menschen zu spielen. Jugendliche verlieren schnell den Mut, wenn der Alte schimpft. Das meint er aber nicht so“, erklärt der alte Hase den Nachwuchsspielern, die bei der Vor-

stellung der Arbeitsgruppe zu dritt waren.

Viel Erfahrung haben Alex Zier, Dustin Scholwin und Eric Nickel noch nicht. Alex hat mal Offizierskat, also zu zweit, gespielt, Eric hat es im Internet versucht. „Jetzt will ich richtig Skatspielen lernen“, erläutert der Borgsdorfer seine Motivation, nach dem Unterricht die echten Karten zu mischen.

Schuldirektorin Katharina Schlumm hofft, dass die drei Jungen irgendwann vom Skat-Fieber gepackt werden und ihre Mitschüler begeistern können. „Vielleicht gibt es bald eine Schulmeisterschaft.“

Auf jeden Fall können die drei Skat-Pioniere der Oberschule am Sonntag, 15. September, um den Pokal des Bürgermeisters mitspielen. Hartung hat die Ju-

gendlichen ausdrücklich zu dem inzwischen sechsten Turnier eingeladen. „Es wäre toll, wenn sich junge Spieler oder vielleicht sogar eine Jugendmannschaft an unser gemütliches Turnier heranwagen würden“, hofft der Bürgermeister und Initiator des Preisskats, Jungspieler zu motivieren. Hartung will übrigens das Startgeld für die Schüler übernehmen.

Wer hat das beste Blatt?

Die Karten für den Wanderpokal des Hohen Neuendorfer Bürgermeisters werden am Sonntag, 15. September, in der Borgsdorfer Gaststätte „Lindeneck“ ab 10 Uhr gemischt. Anmeldungen werden bis zum 13. September telefonisch oder per E-Mail angenommen. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Beginn vor Ort bei der Turnierleitung noch möglich. Die beste Mannschaft gewinnt den Wanderpokal, weitere Pokale

und Geldpreise sind ausgelobt. Ausgespielt werden Einzel- und Mannschaftssieger. Zu Teams können sich jeweils vier Spieler aus der Stadt und aus Birkenwerder zusammenschließen. Die Einzelwettbewerbe sind offen. Gespielt werden 2 mal 48 Spiele nach internationalen Skatregeln. Das Startgeld für einen Spieler beträgt elf Euro, Mannschaften zahlen zusätzlich 20 Euro. Schüler sind vom Startgeld befreit. Das gesamte Startgeld wird aus-

gespielt. Für das erste bis dritte verlorene Spiel sind 50 Cent, für jedes weitere verlorene Spiel ein Euro zu zahlen. Jede Runde dauert maximal 2,5 Stunden. Titelverteidiger sind die Bergfelder Buben. Sie setzten sich gegen weitere sieben Teams durch.

Anmeldung:

E-Mail: sedelis@hohen-neuendorf.de
Telefon: (0 33 03) 52 82 14

Oranienburger Feuerlaunzeiter v. 04.09.13



Reizen und Rechnen: Bürgermeister Klaus-Dieter Hartung hat zum Auftakt der AG Skat mit Jugendlichen gespielt. Foto: Jürgen Liebezeit